

Festival des politischen Liedes

14. – 16. Juni 2024

Europacamp am Attersee

Auch dieses Jahr lädt der Kulturverein Willy wieder zum Festival des politischen Liedes an den Attersee ein – wie immer mit vielfältigen, regionalen und internationalen Acts und abwechslungsreichem Kulturprogramm, das zum gemeinsam tanzen, feiern, diskutieren und zum Austausch einlädt!

„Kulturpolitik in Zeiten der Krise ist ein heißes Eisen, aber unser Kulturverein Willy lässt sich davon nicht abschrecken“, berichtet Claudia Kutzenberger, die Vorsitzende des Vereins ist. „Dieses Jahr haben wir es geschafft, am Freitag einen tollen Schwerpunkt mit Bands aus Linz zu setzen und am Samstag auch regionale Acts aus dem Salzkammergut dabei zu haben. Die Szene ist vielfältig – sowohl regional als auch international!“

Den Auftakt des diesjährigen Festivals macht am Freitag die oberösterreichische Band **Free Willy** – mit ihrem musikalischen Motto „Revolution ist tanzbar!“ wird bei den Arbeiter:innen-, Freiheits-, Widerstands- und Friedensliedern kein Fuß ruhig bleiben können. Der zweite Act des Abends ist die feministische Punkband **LEBER** aus Linz, gefolgt von den Linzer Hip-Hop Urgesteinen **Da Staummtisch** mit ihrem Dialekt-Rap á la Stahlstadt. **Die Wallerts** aus Berlin sorgen dann mit ihrem „Humppa“ (bekannt als die finnische Version von Polka) noch dafür, dass alle gemeinsam auf der Tanzfläche die Sau rauslassen können. Alle, die dann noch etwas Kraft übrig haben, können mit der Linzerin **DJ mess kj** noch zu *melodic techno* und *house* bis in die Morgenstunden weiter tanzen!

Am Samstag startet der Vormittag gemütlich mit dem Kulturfrühstück mit Gulasch und Texten von der weltersten Lesebühne „**Original Linzer Worte**“. Es erwartet uns ein Satirekombinat, vom Härtegrad her irgendwo zwischen Linzer Torte und LD-Stahl und somit ein guter Kompromiss zwischen Grottenbahnfahrt und einer Altstadtschlägerei.

Am Samstagnachmittag wird **Thomas Neuhold** sein Buch „Salzkammergut – Orte der Erinnerung“ vorstellen, in dem er rund 30 Orte behandelt, an denen sich die Spuren von Rebell:innen und Widerstandskämpfer:innen, Opfern und Verfolgten mit denen von Kriegsverbrechern und hochrangigen NS-Tätern kreuzen. Ein weiteres Buch hat der Hamburger Liedermacher **Kai Degenhardt** mitgebracht, der auch am Samstagabend ein Konzert geben wird: „Wessen Morgen ist der Morgen – Arbeiterlied und Arbeiterkämpfe in Deutschland“ – damit kann man sich schon am Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre beschäftigen.

Den Samstagabend läutet bei Schönwetter auf der Festivalwiese das aus dem Bezirk Vöcklabruck stammende **Vokal- und Instrumentalensemble MIRA** ein und richtet mit seinen Liedern den Blick auf offene, gesellschaftliche Themen wie Kriege, Frieden, wachsende Ungleichheiten und Erderhitzung.

Danach dürfen wir ein weiteres Mal den Hamburger Liedermacher **Kai Degenhardt** auf unserer Festivalbühne begrüßen: er spielt und singt die Lieder aus der Geschichte der Arbeiter:innenbewegung – ergänzt durch Erzählungen zu ihrer Entstehung und den politischen

Kämpfen dahinter. Die politische Punk-Band **Fäkalienpumpe** aus dem Salzkammergut verschont im Anschluss die österreichische Rechts-Politik mit ihren Songs keineswegs. Mit **Half Darling** aus Wien tritt noch eine wilde Mischung aus Pop-Punk-Grunge-Noise-Alternative-HipHop-Lovesong auf. Ein weiteres Highlight des Samstagabends wird die vielfältige Stuttgarter Ska-Band **NO SPORTS** sein. Mit Akkordeon, Saxophon, Trompete oder Geige ist ein musikalisches Feuerwerk zum Abschluss des Festivals garantiert. Wer dann noch auf den Beinen sein kann, darf mit dem **Blaucrowd FM DJ Team** noch weiter tanzen.

Am Sonntagvormittag wird das Festival mit **Dan Ska'pital** ausklingen, dazu gibt es politische Texte, auf die man gespannt sein darf.

„Wir laden alle Besucher:innen ein, gemeinsam mit allen Künstler:innen und Teilnehmer:innen des heurigen Festivals ein freundschaftliches, solidarisches, friedliches und zugleich kämpferisches Fest zu feiern!“, freut sich Kutzenberger schon auf das Festival Wochenende.

Information zum Kulturverein Willy:

„Willy“ – so hieß die Partisan:innengruppe des Antifaschisten und Kommunisten Sepp Pliseis im Salzkammergut. Er gründete die Widerstandsgruppe im Jahr 1943 nach seiner Flucht aus dem NS-Konzentrationslager. Die Partisaninnen und Partisanen im Salzkammergut leisteten aktiven Widerstand gegen die Nazidiktatur und verhinderten zum Beispiel die Sprengung eines Bergwerkstollen voller Kunstschatze. Die Nazis hatten die Kunstwerke vorher aus ganz Europa zusammengestohlen und wollten sie lieber vernichtet sehen, als in den Händen der Alliierten.

Erin halbes Jahrhundert später, im Jahr 1997, entstand die Idee eines Festivals des politischen Liedes, das über Organisations- und Vereinsgrenzen hinweg von befreundeten politischen Köpfen geplant wurde. Als Trägerverein wurde ein Kulturverein gegründet, mit „Willy“ als Namensgeber im Sinne des Kampfes gegen die Vernichtung von Kulturgut.

Informationen rund ums Festival:

Eintrittspreise

Kulturpass (Eintritte Freitag - Sonntag):

Normalpreis: EUR 45,-

Ermäßigt**: EUR 31,-

Tagesticket (Eintritt für 1 Tag):

Normalpreis: EUR 28,-

Ermäßigt**: EUR 19,-

Ermäßigung gilt für Erwerbslose, alle in Ausbildung und KV-Willy Fördermitglieder.

JETZT TICKETS SICHERN auf kupfticket.com

Unterkunft

im Europacamp im eigenen Zelt (europacamp.at)

oder in umliegenden Pensionen (steinbach-attersee.at & attersee.at)

Kontakt

www.kv-willy.at

e-mail: willy@kv-willy.at

Telefon Claudia Kutzenberger: 0660-6011938

KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz

Das aktuelle Festival Programm findet sich hier:

<https://kv-willy.at/aktuelles/festivalprogramm/>

Fotos:

Den Fotonachweis bitte dem Bilddateititel entnehmen.